



Zentrale Abschlussarbeit 2014

Deutsch

Korrekturanweisung

Hauptschulabschluss

Herausgeber

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Str. 16 -22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Druck

Polyprint GmbH

© Kiel, April 2014

Hinweis: Wenn im Korrekturheft „sinngemäß richtig“, „sinngemäß richtige Lösung/en“ oder „inhaltlich passend“ steht, müssen die Schülerantworten nicht wörtlich den aufgeführten Lösungsbeispielen entsprechen, um die vorgegebene Punktzahl zu erreichen.

A Lesen

A1 Welche Aussage gibt das Thema des Textes am besten wieder?

Kreuze an.

In dem Text geht es hauptsächlich um

B: problematische Aspekte von Castingshows.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A2 Um welche Textsorte handelt es sich?

Kreuze an.

Bei dem Text *Castingshows – Deutschland ist „durchgecastet“* handelt es sich um

D: einen Bericht.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A3 Aus welcher Quelle stammt der Text *Castingshows – Deutschland ist „durchgecastet“*?

Kreuze an.

Der Text stammt aus

B: einer Internetseite.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A4 Überprüfe, welche der folgenden Aussagen im Text sinngemäß wiederzufinden sind.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage	im Text	nicht im Text
Castingshows können steigende Zuschauerzahlen vorweisen.		X
Gewinner von Castingshows haben dauerhaften Erfolg.		X
Die Fernsehsender versuchen durch die Veränderung der Castingshows, das Publikum für sich zu gewinnen.	X	
Kandidatinnen und Kandidaten in Castingshows werden nach einem bestimmten Muster ausgewählt.	X	
In Castingshows steht der Gesang an erster Stelle.		X
Die Macher der Castingshows richten ihren Blick ausschließlich auf die Förderung junger Talente.		X

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine, jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

..... /3 P.

A5 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Was meint Professor Bernhard Pörksen, wenn er von „**gebauten**“ Tragödien spricht?

Schreibe auf.

sinngemäß richtige Lösungen:

- *Es werden künstliche/konstruierte/erfundene/veränderte/dramatisierte Geschichten erzählt.*
- *Die Lebensläufe der Castingteilnehmer entsprechen in der Regel nicht der Wirklichkeit.*
- *Die Lebensgeschichten einzelner Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Castingshows werden übertrieben dargestellt.*

sinngemäß richtige Antwort	richtig	2 P.
falsche oder keine Antwort	falsch	0 P.

..... /2 P.

A6 Professor Bernhard Pörksen behauptet: „Deutschland ist durchgecastet.“
Was meint er damit?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage	richtig	falsch
Professor Pörksen erwartet für die Zukunft einen gleichbleibenden Erfolg der Castingshows.		X
Sender verzichten auf Castingshows.		X
Es gibt in den deutschen Castingshows keine wirklich neuen Talente mehr.	X	
Man sollte in anderen Ländern nach Talenten für Castingshows suchen.		X

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A7 Fernsehsender strahlen weiterhin Castingshows aus.
Professor Pörksen sieht dafür mehrere Gründe.

Schreibe zwei auf.

sinngemäß richtige Lösungen:

- *auf leichte Art durch Telefonabstimmung Geld verdienen*
- *Die Quote stimmt meist noch.*
- *Werbeeinnahmen durch hohe Zuschauerzahlen*
- *Nutzen der Quote im Kampf um Werbebudgets*

für jeden sinngemäß richtig genannten Grund	richtig	je 1 P. max. 2 P.
falscher oder kein Grund genannt	falsch	0 P.

/2 P.

A8 Professor Pörksen beschreibt im Text, welche Voraussetzungen eine perfekte Kandidatin für eine Talentshow mitbringen sollte.

Welche drei Voraussetzungen nennt er?

Schreibe auf.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Naivität
- Offenheit
- kleine Schicksalsschläge
- Bereitschaft, alles für den großen Traum zu tun
- Bereitschaft, sich äußerlich verändern zu lassen
- Bereitschaft, sich hübsch herrichten zu lassen
- Bereitschaft, seine Lebensgeschichte mit kleinen Schicksalsschlägen schmücken zu lassen

je sinngemäß richtig genannte Voraussetzung	richtig	je 1 P. max. 3 P.
falsche oder keine Voraussetzung genannt	falsch	0 P.

----- /3 P.

A9 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

...

Professor Pörksen nennt Gründe für den anfänglichen Erfolg von Talentshows.

Schreibe zwei Gründe auf.

Sinngemäß richtige Lösungen:

- *Motto: Jeder kann es schaffen, man braucht nur die richtige Chance.*
- *Talentshows/Popstars bieten eine Anlaufstelle für abgestürzte Jugendliche.*
- *Hoffnung auf ein besseres, erfolgreiches Leben*
- *Aufstieg aus dem sozialen Brennpunkt*
- *Verwirklichung der eigenen Träume*

für jeden sinngemäß richtig genannten Grund	richtig	je 1 P. max. 2 P.
falscher oder kein Grund genannt	falsch	0 P.

----- /2 P.

A10 Professor Pörksen spricht im Text von einer „Inszenierungsfalle“. Was meint er damit?

Kreuze an.

Das Publikum erkennt, dass

A: **X** die dargestellten Schicksale unglaublich sind, und schaltet zunehmend die Sendungen ab.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

A11 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

...

Professor Pörksen nennt Gründe für das nachlassende Interesse an Castingshows.

Schreibe zwei Gründe auf.

sinngemäß richtige Lösungen:

- Dieter Bohlen's Sprüche werden langweilig.
- Die Zickereien der Models bringen nicht mehr die gewünschte Unterhaltung.
- Die „tragischen“ Schicksale sind unglaublich.
- Emotionale Ausbrüche erscheinen zu unecht und aufgesetzt.
- Das Publikum wird systematisch unterschätzt.
- Deutschland ist durchgecastet.

für jeden sinngemäß richtig genannten Grund	richtig	je 1 P. max. 2 P.
falscher oder kein Grund genannt	falsch	0 P.

/2 P.

A12 *Sieh dir noch einmal das Foto an.*

Was ist auf dem Foto zu sehen und wie wirkt es auf dich?

Schreibe auf.

sinngemäß richtige Lösungen:

Auf dem Foto sehe ich...

- eine (freundliche und offene) Jury.
- die heile/glückliche Welt der Castingshows.
- vier gut gelaunte/ gut aussehende Menschen, die Spaß haben.
- im Hintergrund eine fröhliche Kulisse mit großen Sternen.

Das Foto wirkt auf mich...

- angenehm und freundlich.
- gestellt/übertrieben freundlich.
- fröhlich.
- anregend und macht Lust zum Mitmachen.

für jede sinngemäß richtige Ergänzung	richtig	je 1 P. max. 2 P.
falsche oder keine Ergänzung	falsch	0 P.

/2 P.

A13 Lies die Bildunterschrift.

Die Bildunterschrift bezieht sich auf die abgebildeten Personen.

Kreuze an.

Das Verhalten der Personen wird durch die Bildunterschrift vor allem

D: **X** kommentiert.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A14 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Was bedeutet in diesem Textzusammenhang „auf eine leichte Art Geld zu verdienen“?

Schreibe auf.

sinngemäß richtige Lösungen:

- Ohne zusätzlichen Aufwand verdient der Sender durch jeden Anruf eines Zuschauers automatisch Geld.
- Wenn viele Zuschauer einschalten, verdient der Sender mehr (auch an Werbung).
- Die Macher werden gut bezahlt für einfache Arbeit, müssen sich nicht anstrengen.

für eine sinngemäß richtig genannte Erklärung	richtig	2 P.
Falsche oder keine Erklärung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A15 Kreise in den folgenden Sätzen die zutreffenden Angaben ein.

a. <u>Prozentzahlen</u>
b. <u>Balkendiagramms</u>
c. <u>1205</u>
d. <u>Jugendliche</u>

alle Angaben dem Muster entsprechend markiert	richtig	2 P.
drei oder zwei Angaben dem Muster entsprechend markiert	richtig	1 P.
eine oder keine Angabe markiert	falsch	0 P.

----- /2 P.

A16 Worum geht es in dieser Grafik?

Kreuze an.

Die Grafik bildet

D: **X** den Grad der Beliebtheit von Unterhaltungsshow und Castingshows ab.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

A17 *Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Grafik. Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.*

Aussage	richtig	falsch
Castingshows sind bei Mädchen und Jungen in gleichem Maße beliebt.		X
Jungen sehen lieber Unterhaltungsshow als Castingshows.	X	
Mädchen schauen von den Beispielsendungen am liebsten „Germany´s Next Topmodel“.	X	
Unterhaltungsshow werden genauso gern gesehen wie Castingshows.		X
„Schlag den Raab“ ist bei Mädchen genauso beliebt wie bei den Jungen „Germany´s Next Topmodel“.	X	
Castingshows interessieren weder Jungen noch Mädchen.		X

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /3 P.

A18 *Vergleiche den Text mit der Grafik.*

**Überprüfe die folgenden Aussagen.
Kreuze in jeder Zeile an.**

Text <u>und</u> Grafik	richtig	falsch
beschäftigen sich mit Zuschauerquoten.	X	
fordern zu einem anderen Fernsehkonsum auf.		X
machen Aussagen zu Castingshows.	X	
sind im selben Jahr veröffentlicht worden.		X
geben Meinungen von Experten wieder.		X
vergleichen Shows mit Nachrichtensendungen.		X

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	1 P.
eine oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/3 P.

B Sprache

B1 *Bilde Nomen und Verben, indem du Vor- oder Nachsilben verwendest.*

		Nomen	Verb
Beispiel	lesen	die Lesung	vorlesen
<i>sinngemäß richtige Lösungen:</i>			
A	werben	<i>Bewerbung, Werbung</i>	<i>bewerben, anwerben</i>
B	senden	<i>Sendung, Absender</i>	<i>versenden, absenden</i>
C	weisen	<i>Weisheit, Weisung</i>	<i>verweisen, beweisen</i>
D	kennen	<i>Erkenntnis, Kenntnis</i>	<i>verkennen, erkennen</i>

vier Zeilen richtig ausgefüllt	richtig	2 P.
drei oder zwei Zeilen richtig ausgefüllt	richtig	1 P.
eine oder keine Zeile ausgefüllt	falsch	0 P.

/2 P.

B2 Unterstreiche das Wort mit ähnlicher Bedeutung.

Beispiel	lediglich	wenig – manchmal – <u>nur</u> – selten
A	Talent	Fachwissen - Reichtum - <u>Begabung</u> - Förderung
B	systematisch	<u>planvoll</u> - zufällig - ungefähr - genau
C	kostspielig	kompliziert - vornehm - <u>teuer</u> - vielfältig
D	Motto	Ziel - <u>Leitspruch</u> - Plan - Aussage
E	mäßig	beachtlich - <u>gering</u> - bedeutsam - wertlos
F	Pleite	Nachteil - <u>Misserfolg</u> - Versehen - Strafe

dem Muster entsprechend markiert	richtig	3 P.
fünf oder vier Begriffe dem Muster entsprechend markiert	richtig	2 P.
drei oder zwei Begriffe dem Muster entsprechend markiert	richtig	1 P.
ein oder kein Begriff dem Muster entsprechend markiert	falsch	0 P.

-----/3 P.

B3 Setze aus dem Kasten die passenden Konjunktionen ein.

damit, dass, nachdem, weil

Manche Kandidaten werden sogar ausgewählt, weil sie sehr naiv sind.

Es werden nicht viele Kandidaten wirklich berühmt, nachdem sie entdeckt worden sind.

Viele Zuschauer glauben nicht mehr daran, dass die Kandidaten auf diese Weise zu Ruhm und Geld kommen können.

Immer größere Anstrengungen müssen unternommen werden, damit Menschen überhaupt noch Interesse für Talentshows aufbringen.

alle Konjunktionen richtig eingesetzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Konjunktionen richtig eingesetzt	richtig	1 P.
eine oder keine Konjunktion eingesetzt	falsch	0 P.

-----/2 P.

B4 Setze die Verben ins Präteritum. Verwende die richtige Personalform.

Professor Pörksen (beschreiben) **beschrieb** den Grund für das zurückgehende Interesse an Castingshows.

Dies (erklären) **erklärte** er in einem Interview.

Anfangs (sein) **waren** diese Talentshows sehr erfolgreich.

Diese Sendungen (bieten) **boten** eine Anlaufstelle für abgestürzte Jugendliche.

Diese (sollen) **sollten** jedoch nur Mittel zum Zweck sein.

Als die Stars nicht mehr die richtigen Quoten (einbringen) **einbrachten**, veränderten die Fernsehmacher Teile der Shows.

alle Personal- und Zeitformen richtig eingesetzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Personal- und Zeitformen richtig eingesetzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Personal- und Zeitformen richtig eingesetzt	richtig	1 P.
eine oder keine Personal- und Zeitform richtig eingesetzt	falsch	0 P.

/3 P.

B5 Setze aus dem Kasten die passenden Präpositionen ein. Verwende jede Präposition nur einmal.

auf – für – in – durch – ohne - aus

Es geht schlicht und einfach darum, **in** Castingshows **auf** eine leichte Art Geld zu verdienen. Das Publikum wird **durch** kostspielige Telefonvotings scheinbar beteiligt. **Ohne** übertriebene Shows kann die Zuschauerquote nicht gehalten werden. Inzwischen weiß das Publikum jedoch, dass diese Shows **aus** zahlreichen Inszenierungen bestehen. Die Welt der großen Popstars ist wohl doch nur **für** wenige zu erreichen.

alle Präpositionen richtig eingesetzt	richtig	3 P.
fünf oder vier Präpositionen richtig eingesetzt	richtig	2 P.
drei oder zwei Präpositionen richtig eingesetzt	richtig	1 P.
eine oder keine Präposition richtig eingesetzt	falsch	0 P.

/3 P.

B6 Setze die Passivformen ins Aktiv und stelle die Sätze um.

Die Punkte werden von der Jury vergeben.

Die Jury vergibt die Punkte.

Jugendliche werden von den Fernsehmachern als Mittel zum Zweck benutzt.

Die Fernsehmacher benutzen Jugendliche als Mittel zum Zweck.

für jede richtige Aktivform	richtig	je 1 P. max. 2 P.
falsche oder keine Aktivform	falsch	0 P.

----- /2 P.

B7 Kennzeichne die unterstrichenen Wortarten.

Nomen = **N (2)**

Verb = **V (2)**

Adjektiv = **A (3)**

Artikel = **Ar (2)**

Konjunktion = **K (1)**

A	N	V
Eine <u>leichte</u> Art Geld zu verdienen? Eine <u>Castingshow</u> <u>produzieren</u> .		
N		
Das <u>Publikum</u> scheint mittlerweile begriffen zu haben, dass sich für angehende		
	Ar	A
Popstars und Topmodels <u>der</u> Traum vom Leben als Künstler und vom <u>großen</u> Geld		
	V	K
nicht so leicht <u>verwirklichen</u> lässt. Inzwischen gucken immer weniger hin, <u>wenn</u>		
	Ar	A
mal wieder <u>ein neuer</u> Star gesucht wird.		

alle zu einer Wortart gehörenden Wörter gekennzeichnet	richtig	3 P.
zu vier bis drei Wortarten gehörende Wörter vollständig richtig gekennzeichnet	richtig	2 P.
zu zwei Wortarten oder einer Wortart gehörende Wörter vollständig richtig gekennzeichnet	richtig	1P.
keine oder falsche Kennzeichnung	falsch	0 P.

----- /3 P.

B8 Lies den folgenden Satz.

...

Finde für „nicht zum Greifen nahe“ eine andere passende Formulierung.

sinngemäß richtige Lösungen:

- nicht zu erreichen
- unmöglich erscheinend
- weit weg
- unrealistisch
- ...

für eine sinngemäß richtige Formulierung	richtig	2 P.
Falsche oder keine Formulierung	falsch	0 P.

----- /2 P.

C Schreiben

Sinngemäß richtige Lösungen:

Gründe für die Teilnahme (PRO)	Gründe gegen die Teilnahme (CONTRA)
<i>Einblick in die Welt der Stars</i>	<i>Ausbeutung</i>
<i>Aufsehen erregen</i>	<i>alles nur eine Scheinwelt</i>
<i>Chance für Karriere</i>	<i>Man wird getäuscht und muss Dinge tun, die man eigentlich nicht tun will.</i>
<i>Bekanntheit erlangen</i>	<i>keine Privatsphäre mehr</i>
<i>Beachtung finden</i>	<i>kein Einfluss auf Infos, die an die Öffentlichkeit gelangen</i>
...	...

Teilbereiche	max. 40 P.
Inhalt	max. 20 P.
<p><u>Allgemeine Hinweise</u></p> <p>Für das Verfassen dieser E-Mail werden bis auf Anrede und Grußformel keine weiteren formalen Kriterien erwartet.</p> <p>Die Textsorte E-Mail ist den Schülerinnen und Schülern bekannt und soll als Motivation für die Schreibaufgabe dienen.</p> <p>Der Schülertext ist aufgabenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung von Anrede und Grußformel in der E-Mail • eindeutig zu erkennende Positionierung • sachgerechte Begründungen für die getroffene Entscheidung • nachvollziehbare angemessene Beispiele für die genannten Gründe • abschließender zusammenfassender Satz 	
<p><u>Lösungshinweise zu den einzelnen Teilen der Arbeit:</u></p>	
<p>Die Tabelle zur Schreibplanung enthält</p> <ul style="list-style-type: none"> • vier Gründe zur Vorbereitung des Schreibprozesses. 	<p>max. 4 P. (je 1 P. pro Grund)</p>
<p><u>Die Einleitung</u> enthält</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Bezug zur Einladung • den Anlass der E-Mail • die Überleitung zum Hauptteil 	<p>max. 3 P. 1 P. 1 P. 1 P.</p>
<p><u>Der Hauptteil</u> benennt vier sachgerechte Gründe für die getroffene Entscheidung sowie deren ausführliche Erläuterungen.</p> <p>Beispiel Grund: Bekanntheit Erläuterung des Grundes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Teilnahme an einer Castingshow wird man sehr schnell deutschlandweit bekannt, da die Sendungen in der Regel wöchentlich laufen und auch immer wieder in der Fernsehwerbung kurze Spots zu sehen sind. Außerdem sehen alle meine Freunde diese Shows. 	<p>max. 8 P. (je ausführlich beschriebenen Grund mit Erläuterung 2 P.)</p>
<p><u>Der Schluss</u> bringt eine kurze Abrundung, indem die eigene Position noch einmal deutlich herausgestellt wird.</p> <p>Beispiel Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich meine Entscheidung, Ihre Einladung zur Castingshow (nicht) anzunehmen, sehr genau durchdacht habe. Ich bedanke mich für die Einladung und wünsche allen Kandidaten eine gute Zeit.</p>	<p>max. 3 P.</p>
<p>Beachtung der äußeren Form einer E-Mail (Anrede, Grußformel)</p>	<p>max. 2 P.</p>

Aufbau und Gedankenführung	max. 7 P.
<p><u>Eine ausreichende Leistung (4 Punkte)</u> weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schülertext ist im Ganzen gegliedert. • Der Text hat eine Einleitung und eine in der Darstellung insgesamt erkennbare Struktur. Die Darstellung ist im Ansatz schlüssig. <p>Es gibt einen Satzsatz.</p> <p><u>Für eine gute bis sehr gute Leistung (6 und 7 Punkte)</u> enthält der Schülertext</p> <ul style="list-style-type: none"> • die vollständig ausgefüllte Tabelle zur Schreibplanung. • eine Einleitung, die in das Thema einführt, die Problemstellung aufgreift, eine Überleitung zum Hauptteil; • einen Hauptteil, der in Absätze gegliedert ist, dessen Darstellung eigenständig und schlüssig ist und dessen (geordnete) Aspekte sinnvoll miteinander verknüpft sind; • einen Schlussgedanken; • eine angemessene Anrede und Grußformel. 	
Ausdruck	max. 7 P.
<p><u>Eine ausreichende Leistung in diesem Teilbereich (4 Punkte)</u> weist folgendes Merkmal auf: Der Schülertext benutzt Standardsprache.</p> <p><u>Zusätzliche Punkte (3 Punkte) gibt es,</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • je fachbegrifflicher die Standardsprache wird, • je differenzierter und flüssiger der sprachliche Ausdruck wird. 	
Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)	max. 6 P.
kaum Fehler - in der Schreibung eines altersgemäßen vertrauten Wortschatzes - Sicherheit in der Anwendung von Strategien und Regeln (Fehler nur in Wörtern, deren Schreibweise weder durch Regeln noch durch Strategien erklärbar ist)	6 P.
wenige Fehler - in der Schreibung eines altersgemäßen vertrauten Wortschatzes - weitgehende Sicherheit in der Anwendung von Strategien und Regeln (d.h. Fehler überwiegend in Wörtern, deren Schreibweise weder durch Regeln noch durch Strategien erklärbar ist)	5 P.
gehäuft Fehler - in der Schreibung eines altersgemäßen, vertrauten Wortschatzes - leichte Unsicherheit bei der Anwendung von Strategien oder Regeln	4 P.
viele Fehler - bei der Schreibung eines altersgemäßen vertrauten Wortschatzes - Unsicherheiten bei der Anwendung von Strategien und Regeln	3 P.
viele Fehler - bei der Schreibung eines altersgemäßen vertrauten Wortschatzes - kaum Anwendung von Strategien oder Regeln	2 P.
sehr viele Fehler - beeinträchtigen die Verständlichkeit des Textes - kaum Anwendung von Strategien oder Regeln	1 P.
sehr viele Fehler - beeinträchtigen massiv die Verständlichkeit des Textes - weder Regeln noch Strategien werden angewendet	0 P.

Bewertungsschlüssel HSA

HSA

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **34 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **94**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	94-86
91-81	=	2	85-76
80-67	=	3	75-63
66-50	=	4	62-47
49-30	=	5	46-28
29-0	=	6	27-0